

Anerkannt für ihre hervorragende Konzerte und für ihre "technisch versiertes Spiel" (Frankfurter Allgemeine Zeitung) tritt die Pianistin Sophie Patey als Solistin und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen in Nordamerika, Europa, Asien und Afrika auf. Zu ihren kammermusikalischen Partnern gehören Solisten des Royal Concertgebouw Orchestras, Mahler Chamber Orchestras, Chamber Orchestra of Europe, Hessische-Rundfunk-Sinfonieorchesters, des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters, Ensemble Modern, Colin Carr, Barry Shiffman, Suzie LeBlanc, Eduardo Leandro, Olivier Patey, Christopher Costanza und Stony Brook Contemporary Chamber Players in New York, deren Mitglied sie mehrere Jahre war.

Als Kammer- und Orchestermusikerin trat Sophie Patey in der Berliner Philharmonie, Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt, Oper Frankfurt, Laieszhalle, Philharmonie Essen, ZKM Karlsruhe, Abbaye de Royaumont, Festival Présences in Aix-en-Provence, Internationalen Musikinstitut Darmstadt, Gasteig und Prinzregenten Theater in München auf. Im 2017 wird sie ihre kammermusikalischen Debüt am Concertgebouw mit Mitgliedern des Royal Concertgebouw Orchesters geben. Ihre Konzerte wurden vom Bayerischen Rundfunk, Radio-France, Radio4 Niederlande und Schweizer Radio DRS auf-gezeichnet und gesendet.

Von 2005 bis 2010 studierte Sophie Patey an der State University of New York, Stony Brook, in der Klasse von Gil Kalish sowie Kammermusik beim Emerson String Quartet. Nach ihrer Promotion gewann sie ein Stipendium bei der International Ensemble Modern Academy in Frankfurt am Main. Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit ist die zeitgenössische Musik. Im Zusammenarbeit mit Komponisten wie Thomas Adès, Luca Francesconi, Martin Matalon und Vassos Nicolaou, bracht sie mehrere Werke zu Uraufführung.

Die französische Pianistin erhielt ihre Instrumentalausbildung mit Eric Pauwels, Marc Lys und Christophe Simonet am Conservatoire in Lille, wo sie 2000 ihr Diplom mit Auszeichnung abschloss. 2004 folgte ein Abschluss, ebenfalls mit Auszeichnung, bei Prof. Dr. Florence Millet an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Sie hat eine Gleichwertigkeit für das französische pädagogische Diplom "Certificat d'Aptitude" und in Belgium, wo sie als Professor für Klavier, Kammermusik und Korrepetition arbeiten kann. Sophie Patey hat Klavier und Kammermusik an der Stony Brook University unterrichtet und hat Meisterkurse an verschiedenen US-amerikanischen Universitäten sowie an kanadischen und deutschen Konservatorium gegeben. Als Korrepetitorin hat sie an der Universität der Künste Berlin, Juilliard School, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, und am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris gearbeitet. Seit 2015 ist sie Korrepetitorin beim ARD Internationalen Wettbewerb in München. Sie lehrt Klavier am Conservatoire in Saint-Cloud seit 2017.